

Eitorf, den 25.11.2019

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Daniel Falk

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

09.12.2019

Tagesordnungspunkt:

REGIONALE 2025, hier: Ausrichtung von Aktivitäten der Gemeinde Eitorf auf das Projekt
„Transformationsraum ‚Gauhes Wiese‘ – leben_arbeiten_2.1.,

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Eitorf steht einer Ausrichtung der Gemeinde Eitorf auf das Thema „Gesundheit und Tourismus“ grundsätzlich offen gegenüber.
2. Für den Bereich „Gauhes Wiese“ soll im Rahmen von Workshops ergründet werden, inwieweit der Bedarf für einen „Gesundheitscampus“ oder einen „Innovations- und Dienstleistungscampus“ besteht. Eine konkrete Festlegung erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt und unter Einbezug der Erkenntnisse aus den Workshops.

Begründung:

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat sich in der vorangegangenen Sitzung am 04.11.2019 unter dem TOP 3.6 bereits mit diesem Thema befasst. Die Entscheidung über folgenden Punkt wurde seinerzeit vertagt: „Der Rat beschließt die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eitorf auf das Thema ‚Gesundheit und Tourismus‘.“

Im Zuge des REGIONALE 2025-Prozesses wurde ein kreisübergreifendes Projekt „Gesundheit & Tourismus“ initiiert, dessen Absicht in der Herausbildung eines touristischen Schwerpunkts im Bereich gesundheitsorientierter Angebote und deren Vermarktung liegt. Darunter können sowohl Angebote zur Erholung und Erhaltung der individuellen Gesundheit fallen, wie etwa die aktive Betätigung durch Wandern, Radfahren oder Golfspiel, als auch therapeutische Angebote für gesundheitlich beeinträchtigte Personen. Für Eitorf könnte durch das o.g. REGIONALE 2025-Projekt eine Nutzungsperspektive für Flächen im Transformationsraum „Gauhes Wiese“ entstehen, etwa durch die Errichtung eines „Gesundheitscampus“. Aus diesem Grund empfiehlt der Rhein-Sieg-Kreis, auch mit Blick auf mögliche Fördermittelzuschüsse, die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eitorf beschließen zu lassen. Der Verwaltungsvorstand trägt die Ausrichtung der Gemeinde Eitorf auf das Thema Gesundheit und Tourismus mit und begrüßt eine solche. Durch interkommunale und

interregionale Verknüpfungen könnte die Flächenentwicklung auch einen Beitrag zur Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung für die Bevölkerung des östlichen Rhein-Sieg-Kreises darstellen und Strahlkraft bis in weitere Teilräume der REGIONALE-Kulisse entfachen, wie etwa den Oberbergischen Kreis. Die Stärkung der Funktion Eitorfs als Mittelzentrum könnte ein Begleiteffekt dieser Entwicklung sein.

Die Ergründung eines Bedarfs für einen „Innovationscampus“, der auch Dienstleistungen oder ein Dienstleistungszentrum enthalten kann, wird, wie in der vergangenen Ratssitzung am 04.11.2019 beschlossen, im Rahmen eines separaten Workshops ergründet.

Da der Denk- und Entwicklungsprozess in Stufen ablaufen soll, können mit den durch die Workshops gewonnenen Erkenntnissen zu gegebener Zeit dann weitere Entscheidungen getroffen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beschlussvorlage der Ratssitzung vom 04.11.2019 wurde geändert, um dem weiteren Verfahren eine größere Flexibilität zu ermöglichen.

Der zweite Beschlussvorschlag erklärt sich aus den bereits getroffenen Beschlüssen in der Ratssitzung am 04.11.2019. Er dient lediglich einer zusammenfassenden Klarstellung.